

Wettbewerb der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Unterstützung von kleinen Forschungsprojekten an der ostukrainischen Universitäten

Jahr 2020

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) ist eine deutsche politische Stiftung, die der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) nahesteht. Als Mitbegründer der CDU und erster deutscher Bundeskanzler verband Konrad Adenauer (1876-1967) christlich-soziale, konservative und liberale Traditionen. Sein Name steht für den demokratischen Wiederaufbau Deutschlands, die außenpolitische Verankerung in einer transatlantischen Wertegemeinschaft, die Vision der europäischen Einigung und die Orientierung an der Sozialen Marktwirtschaft. Sein geistiges Erbe ist uns weiterhin Aufgabe und Verpflichtung zugleich.

Wir wollen Menschen dazu bewegen, die Zukunft in diesem Sinne mitzugestalten. Durch weltweit mehr als 100 Büros und Projekte in über 120 Ländern leisten wir einen eigenständigen Beitrag zur Förderung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Sozialer Marktwirtschaft. Um Frieden und Freiheit zu sichern, unterstützen wir den kontinuierlichen außen- und sicherheitspolitischen Dialog sowie den Austausch zwischen Kulturen und Religionen.

Einer der Schlüsselbereiche der Stiftungsaktivität ist die Zusammenarbeit mit Universitäten als Zentren für die Entwicklung neuen Wissens und die Ausbildung zukünftiger Fach- und Führungskräfte.

In Anbetracht dessen kündigt das Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Charkiw einen Wettbewerb zur Unterstützung von kleinen Forschungsprojekten an der ostukrainischen Universitäten im Jahr 2020 an.

Der Schwerpunkt der Forschungsprojekte soll auf dem gesellschaftspolitischen Aspekt der für die Ostukraine relevanten Probleme liegen. Insbesondere, aber nicht beschränkt auf, können sich Forschungsprojekte auf Fragen des Konflikts im Donbass, der Umwelt, der Binnenvertriebenen und -organisationen, der Auswirkungen der epidemischen und antiepidemischen Maßnahmen auf die Gesellschaft beziehen.

Teilnahmebedingungen

- 1. Ein oder mehrere Mitglieder des Forschungsteams müssen Universitätsdozenten aus Charkiw, Dnipropetrowsk, Saporischja, von der Regierung kontrollierten Gebieten der Regionen Donezk oder Luhansk sein.
- 2. Das Forscherteam kann aus einer beliebigen Anzahl von Personen bestehen. Die individuelle Arbeit an Forschungsprojekten ist zulässig.
- 4. Die vorgeschlagene Studie sollte für das oben beschriebene breite Thema relevant sein und nicht von anderen Personen und / oder Organisationen finanziert werden.
- 5. Das Ergebnis der Studie sollte ein elektronisches Manuskript mit 20 bis 30 A4-Seiten Standardformatierung auf Ukrainisch oder Englisch sein.



Erforderliche Dokumente:

- 1. Lebenslauf in tabellarischer Form (CV) aller Mitglieder des Forschungsteams (bis zu 2 Seiten pro Person)
- 2. Beschreibung des Projekts der wissenschaftlichen Arbeit (bis zu 5 Seiten). Die Beschreibung sollte Folgendes enthalten: den Namen der Studie, die Liste der Forscher, den Zweck, die Durchführungsmethoden, die Begründung der Relevanz und die praktische Bedeutung.
- 3. Die Unterlagen sind auf Ukrainisch oder Englisch einzureichen.

Bitte senden Sie die folgenden Dokumente in EINER PDF-Datei mit der Größe maximal 10 Megabyte an Office.Kharkiv@kas.de mit dem Betreff "Wettbewerb von kleinen Forschungsprojekten". Unvollständige, falsch gestaltete oder verspätete Einreichungen werden NICHT akzeptiert.

Die Höhe der Förderung pro Projekt: 1500 Euro vor Steuerabzug

Bewerbungsschluss: 27. April 2020

Die Dauer der Ausführung von Forschungsprojekten: bis 2 Monate ab Unterzeichnung des Förderungsvertrags.

Kontaktperson:

Vasyl Mykhailyshyn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung Charkiw

E-Mail für Fragen und Einreichung von Bewerbungen: Office.Kharkiv@kas.de